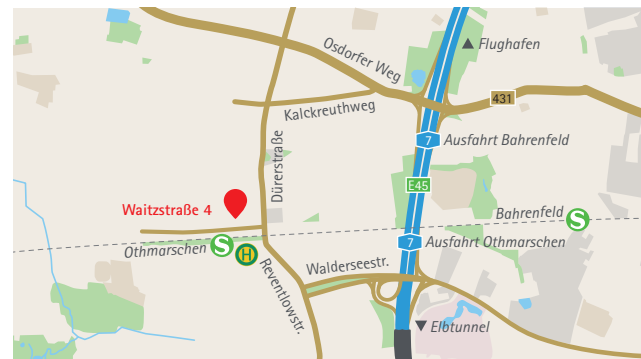


Platz für Ihre Notizen:

*Schnell und einfach erreichbar
mit Bahn, Bus und PKW*



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln direkt bis vor die Tür:
Fahren Sie mit den Bussen 1, 15, 186 oder 286 oder mit
den S-Bahnen S1 oder S11 – jeweils bis zur Haltestelle
Othmarschen.

Zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2008

Dr. Buchholz & Partner
Ihr Zentrum für Orthopädie **Hamburg**

Orthopädie Chirurgie Unfallchirurgie
Sportmedizin Rheumatologie Kinder-Orthopädie
Chirotherapie Unfallbehandlung Osteologie
Physikalische Therapie Naturheilmedizin
Medizinische Trainingstherapie
Behandlung von Schul- und Arbeitsunfällen

Telefon: 040 / 89 90 08 - 0
Telefax: 040 / 89 90 08 - 50
e-mail: praxis@orthopaediezentrum.de
Internet: www.orthopaediezentrum.de

Kinesiologisches Taping



Das heilende Klebeband



Was sich dahinter verbirgt

Kinesiologisches Taping wurde vor rund 30 Jahren von dem japanischen Arzt und Chiropraktiker Kenzo Kase entwickelt. Es handelt sich um eine ganzheitliche Behandlungsmethode in der Physiotherapie und Sportmedizin. Im Mittelpunkt des Kinesio Taping stehen bunte, elastische Pflaster, welche mit einem speziellen Kleber versehen sind, so dass diese auf haarfreier Haut gut haften können. Das Material und die Struktur der Pflaster sind der menschlichen Haut in Punkto Dehnfähigkeit, Schwere und Dicke nachempfunden. Aufgrund seiner Beschaffenheit ist das Kinesio Tape wasserresistent, atmungsaktiv und hautneutral und hält den täglichen Belastungen wie Arbeit und Sport stand. Zudem ist es sehr elastisch, wodurch der Patient keine Einschränkung in seiner Mobilität zu befürchten hat. Der Begriff Kinesio Taping wurde aus dem Wort Kinesiologie abgeleitet, welches für Bewegungslehre steht. Frei übersetzen lässt sich Kinesio Taping also mit Verbesserung der Beweglichkeit durch Bänder.

Wirkungsweise

Kinesiologisches Taping kann je nach Art der Anlage und Dehnung des Tapes – vom Muskelursprung zum Ansatz oder umgekehrt – verschiedene Wirkungen erzielen. Entweder wird dem Muskel Arbeit abgenommen oder dieser kann durch die Vorspannung des Tapes mehr Kraft erzeugen. Allgemein kann gesagt werden, dass durch das Kinesio Taping die Haut und das Gewebe angehoben und Reiz- sowie Akupunkturpunkte gezielt angesprochen werden. Dadurch werden der Lymphfluss sowie die Blutzirkulation verbessert und durch die Stimulation der Hautrezeptoren Schmerzen gelindert.

Auch der Muskeltonus (die Muskelspannung) wird verbessert. Dank der starken Flexibilität und Elastizität der Tapes ist ein physiologischer Bewegungsablauf weiterhin möglich. Dadurch unterscheiden sich Kinesio Tapes in Ihrer Wirkungsweise deutlich von starren stabilisierenden Tapeverbänden. Sie verhindern einen Muskelrückbau und regen die Selbstheilungsfunktion des menschlichen Körpers an. Kinesio Tapes enthalten keine medizinischen Wirkstoffe, die Wirkung beruht allein auf der Druckentlastung der einzelnen Stellen sowie der Stimulierung der körpereigenen Funktionen.

Anwendungsgebiete

Die Anwendungsgebiete für Kinesio Tapes sind vielseitig:

- Achillessehnenbeschwerden
- Arthrose in allen Gelenken
- Bandscheibenvorfälle
- Halswirbel-, Brustwirbel- und Lendenwirbelsäulensyndrome
- Hüftarthrose
- Karpaltunnelsyndrome
- Knie-, Sprung- und Schultergelenkbeschwerden
- Kopfschmerzen und Migräne
- Muskelfaserrisse, -verletzungen und -zerrungen
- Myogelosen (Muskelverhärtungen)
- Rücken- und Nackenverspannungen
- Sehnenscheidenentzündungen
- Tennis- und Golferellenbogen
- Verbesserung des Lymphabflusses nach großen Operationen

Vorteile der Behandlung

- Bewegungsfreiheit
- Nebenwirkungsfrei
- Nichtinvasiv, d.h. ohne operativen Eingriff
- Schmerzfreie Anwendung
- Oft schnellerer Heilungsprozess
- Oft Verbesserung der Muskel- und Gelenkfunktionen
- Wirkstofffrei
- In allen Altersklassen anwendbar

Risiken und Nebenwirkungen

- Erstverschlechterung der Symptome
- In seltenen Fällen kann es zu Hautreizungen oder Pflasterallergien kommen
- Leichtes Kribbeln aufgrund des gesteigerten Stoffwechsels

Kosten

Das Kinesiologische Tape wird nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) mit Ihnen persönlich abgerechnet. Wir besprechen vor dem Beginn der Therapie mit Ihnen die Kostensituation und Sie erhalten von uns vor Behandlungsbeginn eine Honorarvereinbarung.

Die Kosten der Behandlung werden von den privaten Krankenversicherungen in der Regel vollständig übernommen, die gesetzlichen Krankenkassen erstatten ihren Versicherten die Kosten in der Regel nicht oder nur teilweise.